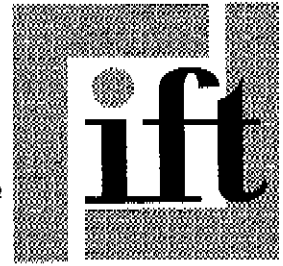


Prüfbericht

Nr. 212 17654

Fenster
Türen
Fassaden
Werkstoffe
Zubehör



ROSENHEIM

Berichtsdatum 20. August 1996

Auftraggeber REHAU AG & Co.
Ytterbium 4
91058 Erlangen-Eltersdorf

Auftrag Einbruchprüfung nach DIN V 18 103 (03.92)

Gegenstand Kunststoffrahmentür mit Füllung
mit der Produktbezeichnung „Einbruchhemmende Haustür
S 730“

Inhalt

- 1 Problemstellung
- 2 Gegenstand
- 3 Durchführung
- 4 Ergebnis
- 5 Gutachtliche Stellungnahme
- 6 Hinweise zur Benutzung von i.f.t.-Prüfberichten

Anlage 1 Konstruktionsunterlagen (6 Seiten)
Anlage 2 Montageanleitung (2 Seiten)

1 Problemstellung

Die Firma REHAU AG & Co., 91058 Erlangen-Eltersdorf, beauftragte das i.f.t. Rosenheim, an einer Kunststoffrahmentür mit Füllung mit der Produktbezeichnung „Einbruchhemmende Haustür S 730“ eine Prüfung auf Einbruchhemmung gemäß DIN V 18 103 (03.92) durchzuführen.

2 Gegenstand

Probekörper	Kunststoffrahmentür mit Füllung
Produktbezeichnung	Einbruchhemmende Haustür S 730
Angriffseite	Schließseite
Öffnungsrichtung	DIN rechts

Rahmen

Rahmenmaterial	PVC-U, weiß
Profilsystem	S 730

Blendrahmen / Zarge

Art	Blendrahmen
Außenabmessung	970 mm x 2100 mm (B x H)
Profilnummer	60 x 76 mm
Aussteifungsprofil	Nr. 261 519

Flügelrahmen / Türblatt

Flügelaußenmaß	
Gangflügel	874 mm x 2048 mm (B x H)
Standflügel	-/- mm x -/- mm (B x H)
Profilnummer	60 x 118 mm
Aussteifungsprofil	Nr. 251 886

Türblattaufbau

Deckplatte	
Material / Dicke	-/-

Elnlage	
Material	-/-

Rahmen /Anleimer / Einleimer	
Material / Querschnitt	-/-

Beschläge

Gangflügelverriegelungen

Schloß	
Fabrikat	KFV AS 2606
Anzahl der Riegel	5
Klassifizierung nach	DIN 18 251 Klasse 3

Schließblech

Fabrikat HAWIK Schließleiste

Zylinder

Fabrikat DIN 18 254 Klasse 2

Klassifizierung nach DIN 18 254

Bohrschutz ja

Ziehschutz nein

Schutzbeschlag/Drücker

Fabrikat HOPPE ES 2, DIN 18 257

Klassifizierung nach DIN 18 257

Zylinderabdeckung ja

Zusätzliche

Bohrschutzeinlagen nein

Standflügel

verrlegelungen keine

Bänder/Ecklager

Fabrikat Dr. HAHN KT-V 7328

Anzahl 3

Bandsicherungen

Fabrikat KfV 8042-01

Anzahl 3

Falzausbildung

Art Einfachfalz

Konstruktionsfugen 12 mm

Schwelle/Bodendichtung Aluminiumschwelle Nr. 268 072

Ausfachungen

Verglasung keine

Nichttransparent

Füllungsart Sandwichfüllung

Fabrikat Rodenberg Sicherheitsfüllung B2

Gesamtdicke 24 mm

Abmessungen 678 mm x 1848 mm (BxH)

Füllungsleisten

Profilquerschnitt/-nummerNr. 560 600

Zusatzelemente keine

Zusatzprofile keine

Art der Probennahme Die Auswahl der Proben erfolgte durch den Auftraggeber.

Probekörperanlieferung 29. Juli 1996

Prüfdatum 30. Juli 1996

3 Durchführung

Die Tür wurde zur Prüfung mit einer umlaufenden Umfassungszarge gemäß DIN V 18 103 (03.92), Abschnitt 5.5 in den Prüfstand eingebaut.

Die Prüfung wurde nach DIN V 18 103 (03.92), Abschnitt 6.2 bis 6.5 vorgenommen.

Der Probekörper wurde auf die Widerstandsklasse ET2 geprüft.

4 Ergebnisse

4.1 Meßwerte

Die Meßergebnisse der statischen und dynamischen Prüfungen unterschreiten die zulässigen Maximalwerte gemäß DIN V 18 103 (03.92).

4.2 Beurteilung der Montageanleitung

Die Montageanleitung entspricht in ihren Hauptmerkmalen den Anforderungen von DIN V 18 103 (03.92).

Sie gilt für die Wandbauarten gemäß Tabelle 1 der DIN V 18 103 (03.92).

4.3 Beurteilung der Beschläge

– Die Beschläge entsprechen den Anforderungen aus DIN V 18 103 (03.92).

4.4 Beurteilung der Prüfung mit Werkzeugen

Im Rahmen der Werkzeugprüfung war es nicht möglich, innerhalb der Kontaktzeit gesamt eine durchgangsfähige Öffnung zu schaffen.

4.5 Beurteilung von Ausfachungen

Für die eingesetzten nichttransparenten Ausfachungen liegt ein Nachweis des vergleichbaren Schutzes nach DIN 52 290 Widerstandsklasse B 2 vor.
(Prüfbericht Nr.: 213 16460 vom 21. August 1995)

4.6 Beurteilung des Türflügels

In den Widerstandsklassen ET1 und ET2 ist kein gesonderter Nachweis erforderlich.

4.7 Klassifizierung

Die Tür erfüllt die Anforderungen an einbruchhemmende Türen der Widerstandsklasse ET2 nach DIN V 18 103 (03.92). Sie darf bezeichnet werden als

Tür DIN 18 103 - ET2

4.8 Gültigkeit der Prüfergebnisse

Die in diesem Prüfbericht genannten Werte beziehen sich ausschließlich auf die unter Punkt 2 beschriebenen und geprüften Gegenstände.

5 Gutachtliche Stellungnahme ¹⁾

5.1 Übertragung der Prüfergebnisse auf andere Abmessungen

Die Ergebnisse der durchgeführten Prüfungen an der Tür mit dem Probekörpermaß von 970 mm x 2100 mm (B x H) sind auf kleinere und auf in Breite und Höhe um 125 mm größere Ausführungen gleicher Bauart übertragbar, sofern alle konstruktiven Einzelheiten (z. B. Türausbildung, Beschläge etc.) der Tür beibehalten werden.

5.2 Übertragung der Prüfergebnisse auf andere Ausführungsvarianten oder Einbauvarianten bei gleicher Konstruktion.

Eine Übertragung der Prüfergebnisse auf andere Ausführungsvarianten oder Einbauvarianten von Türen gleicher Konstruktion ist nur zulässig, sofern eine eigene Gutachtliche Stellungnahme vorliegt.

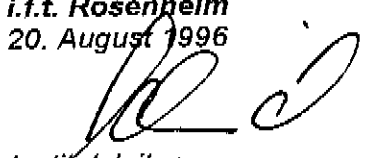
) In Ergänzung dieser Gutachtlichen Stellungnahme kann eine Übertragung der Prüfergebnisse auf andere Türabmessungen sowie Ausrüstungs- oder Einbauvarianten von Türen gleicher Konstruktion bei der Prüfstelle beantragt werden. Nach der Prüfung erfolgt ggf. eine Bestätigung durch eine Gutachtliche Stellungnahme.

6 Hinweise zur Benutzung von i.f.t.-Prüfberichten

Im beiliegenden Merkblatt „Hinweise zur Benutzung von i.f.t.-Prüfberichten zu Werbezwecken und für die Veröffentlichung deren Inhaltes“ sind die Regelungen zur Benutzung der Prüfberichte festgeschrieben.

Eine Verwendung des Prüfberichtes zu Werbezwecken ist nicht gestattet. Hierzu dient das Prüfzeugnis gemäß DIN V 18 103 (03.92), Abschnitt 9.

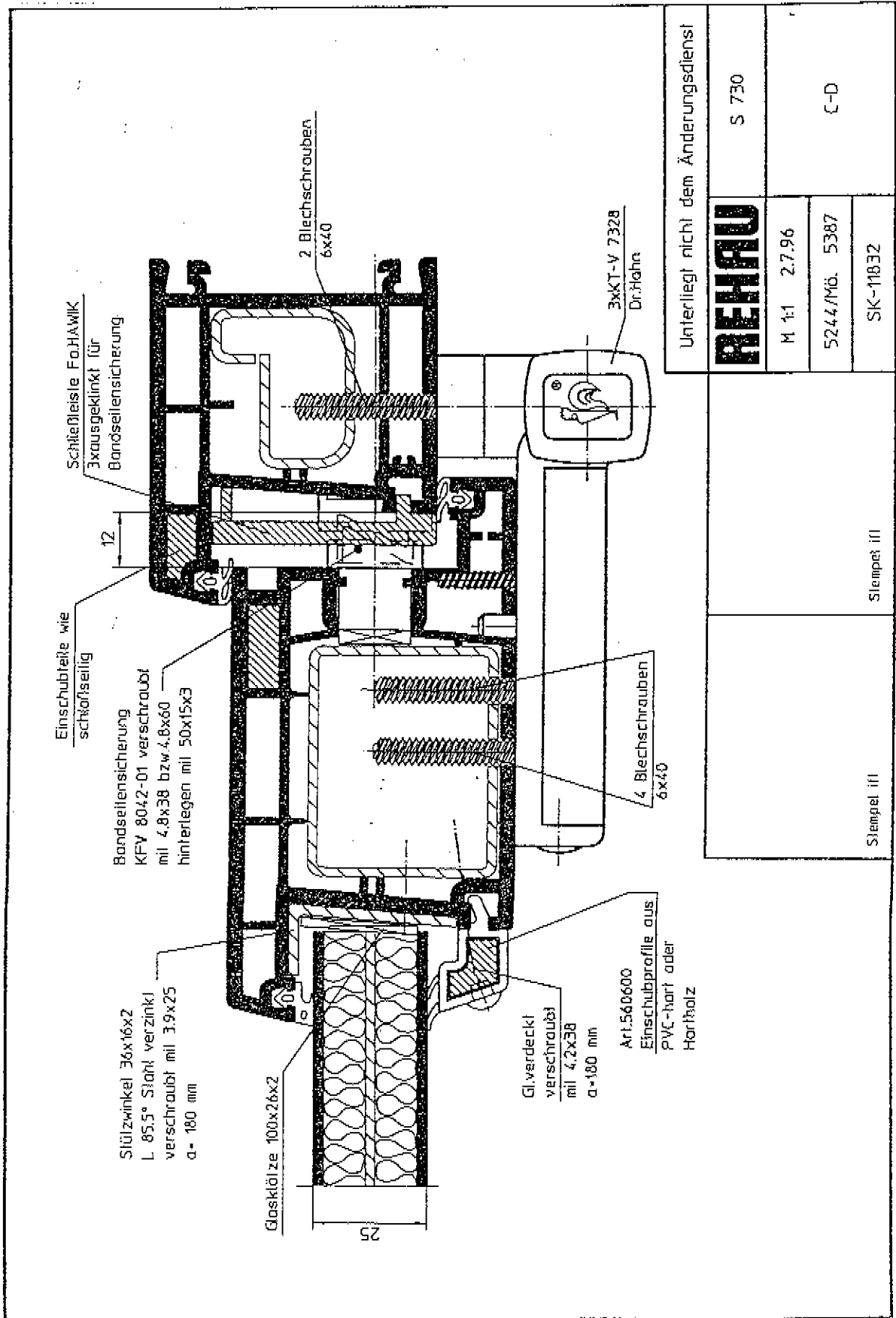
i.f.t. Rosenheim
20. August 1996



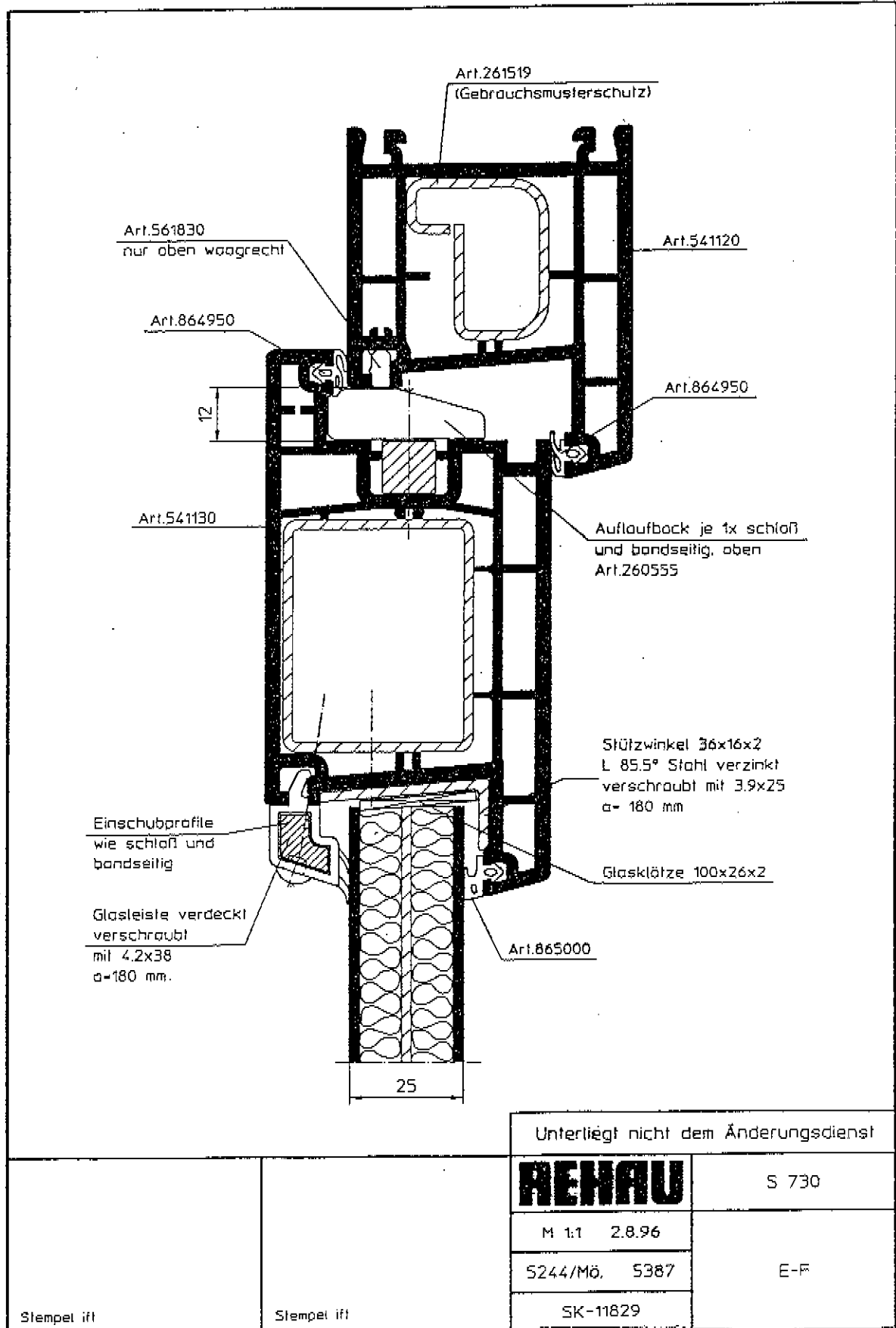
Institutsleiter
Professor Josef Schmid



Labor für Türentchnik
Ulrich Sieberath

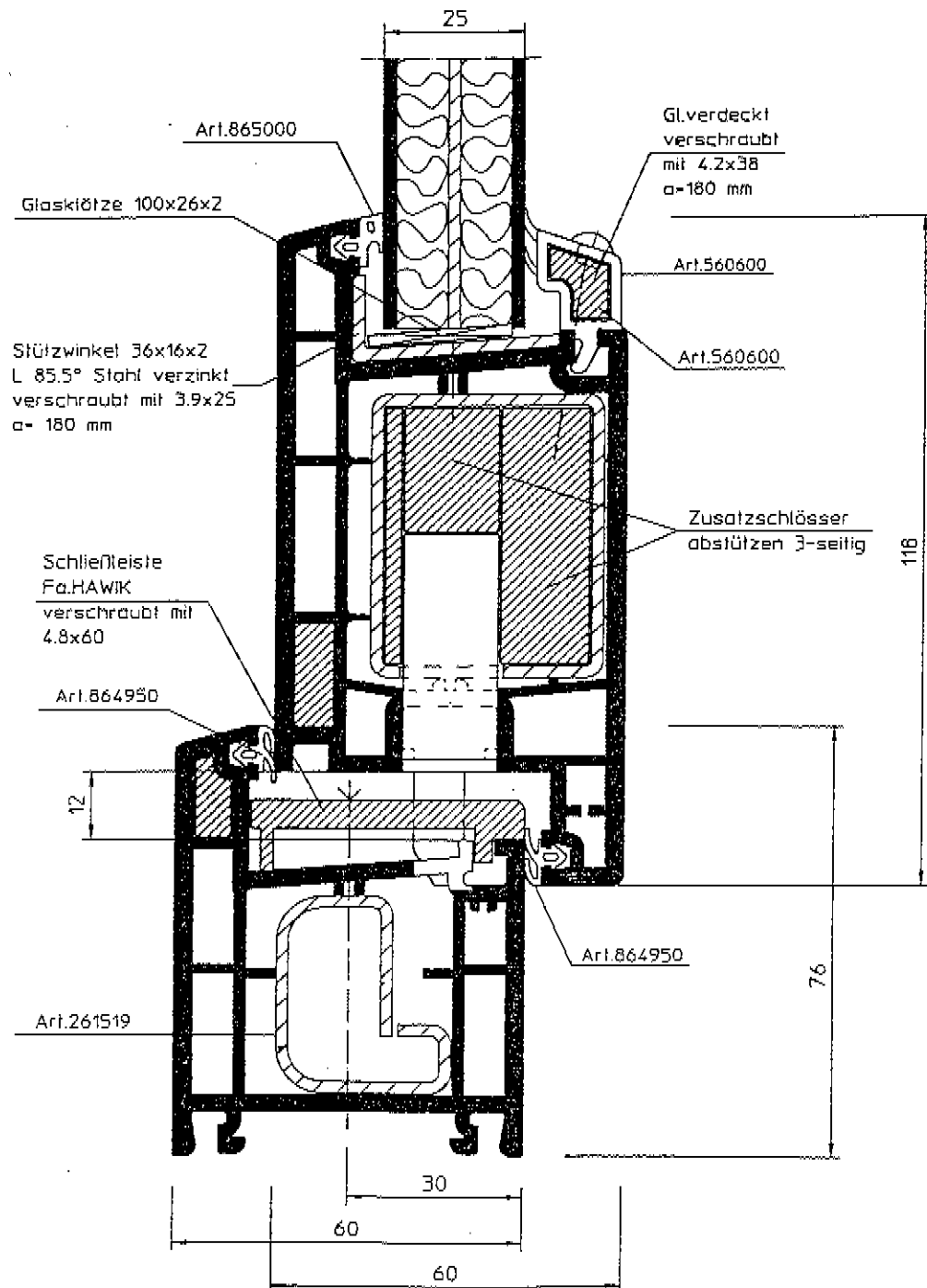


Hinweis
 Diese Anlage wurde aus Unterlagen des Auftraggebers erstellt.
 Eine vollständige Prüfung auf sachliche Richtigkeit wurde nicht vorgenommen.



Hinweis

Diese Anlage wurde aus Unterlagen des Auftraggebers erstellt.
 Eine vollständige Prüfung auf sachliche Richtigkeit wurde nicht vorgenommen.

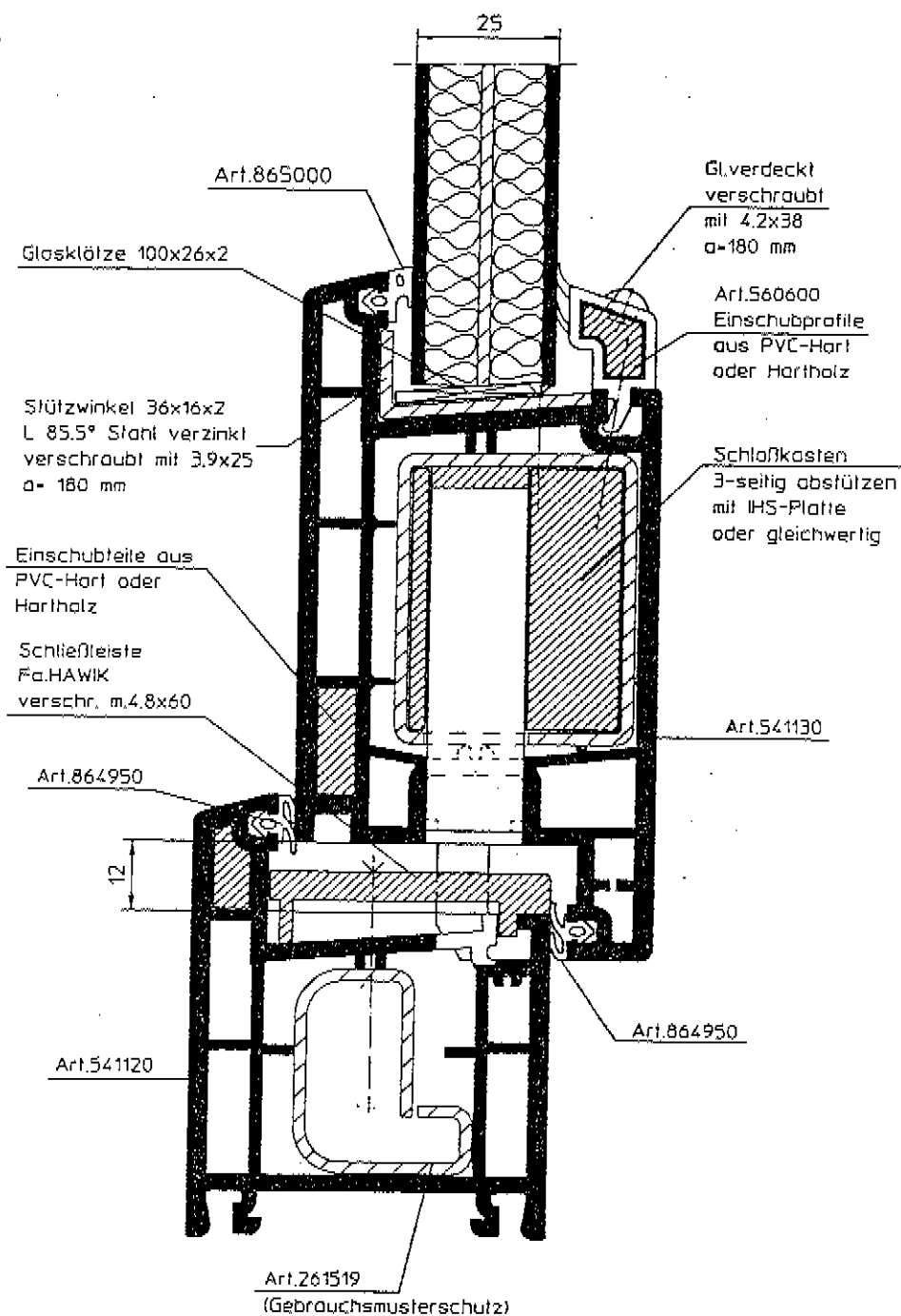


Unterliegt nicht dem Änderungsdienst	
REHAU	S 730
M 1:1 2.8.96	
5244/Mö. 5387	I-J
SK-11830	

Stempel ift

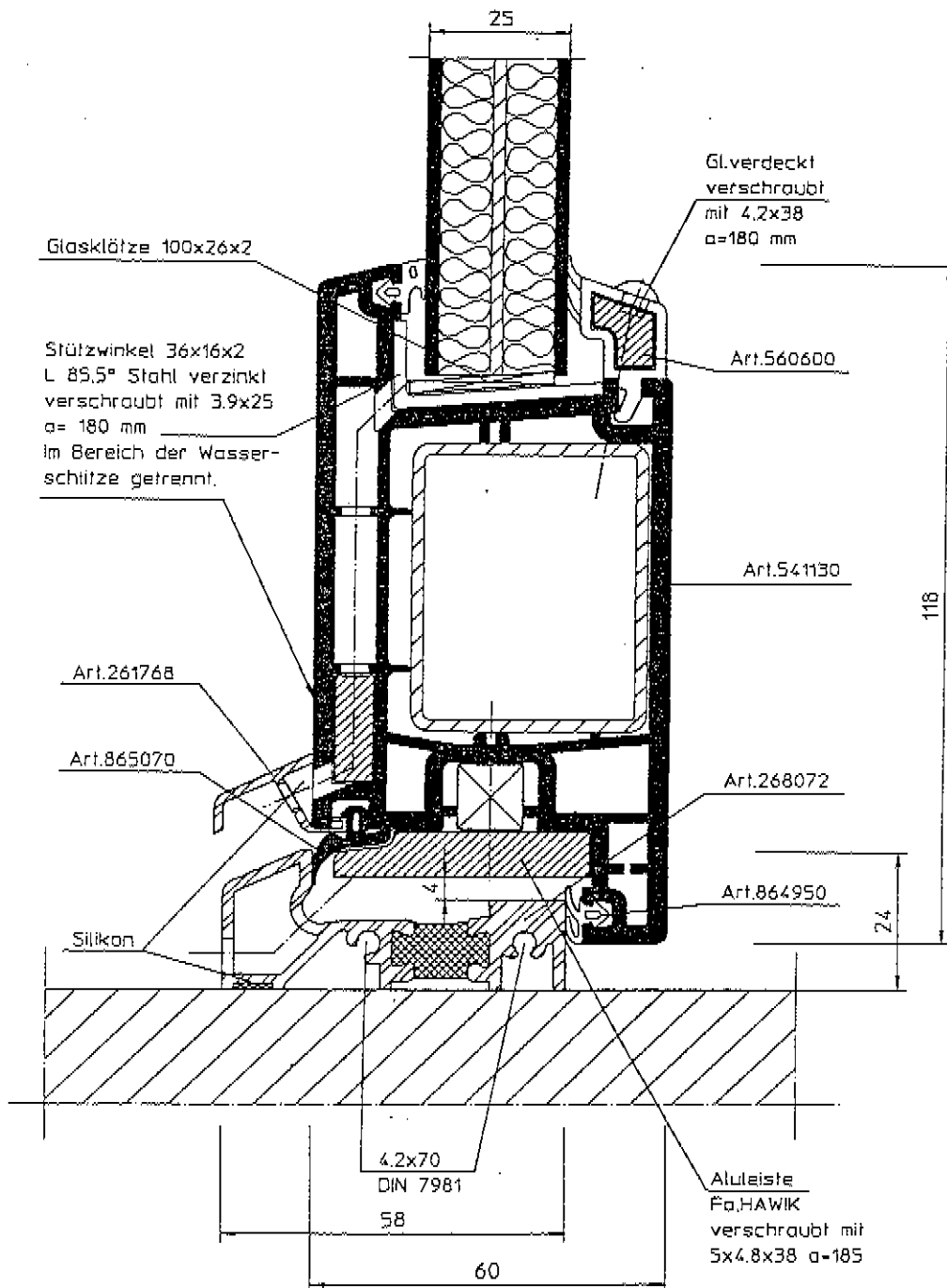
Stempel ift

Hinweis
 Diese Anlage wurde aus Unterlagen des Auftraggebers erstellt.
 Eine vollständige Prüfung auf sachliche Richtigkeit wurde nicht vorgenommen.



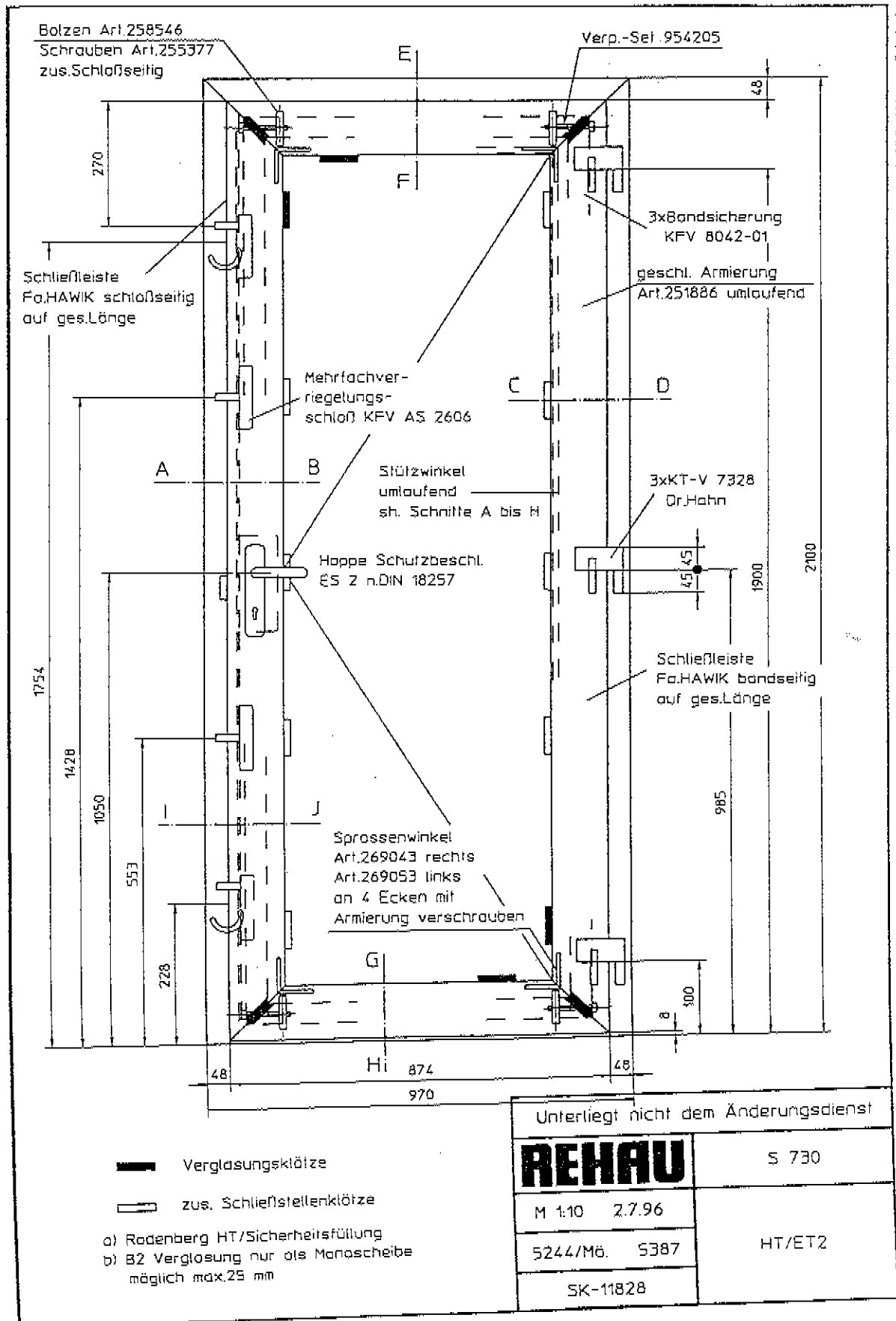
		Unterliegt nicht dem Änderungsdienst	
Stempel ift	Stempel ift	REHAU	S 730
		M 1:1 2.8.96	A-B
		S244/Mö. 5387	
		SK-11833	

Hinweis
 Diese Anlage wurde aus Unterlagen des Auftraggebers erstellt.
 Eine vollständige Prüfung auf sachliche Richtigkeit wurde nicht vorgenommen.

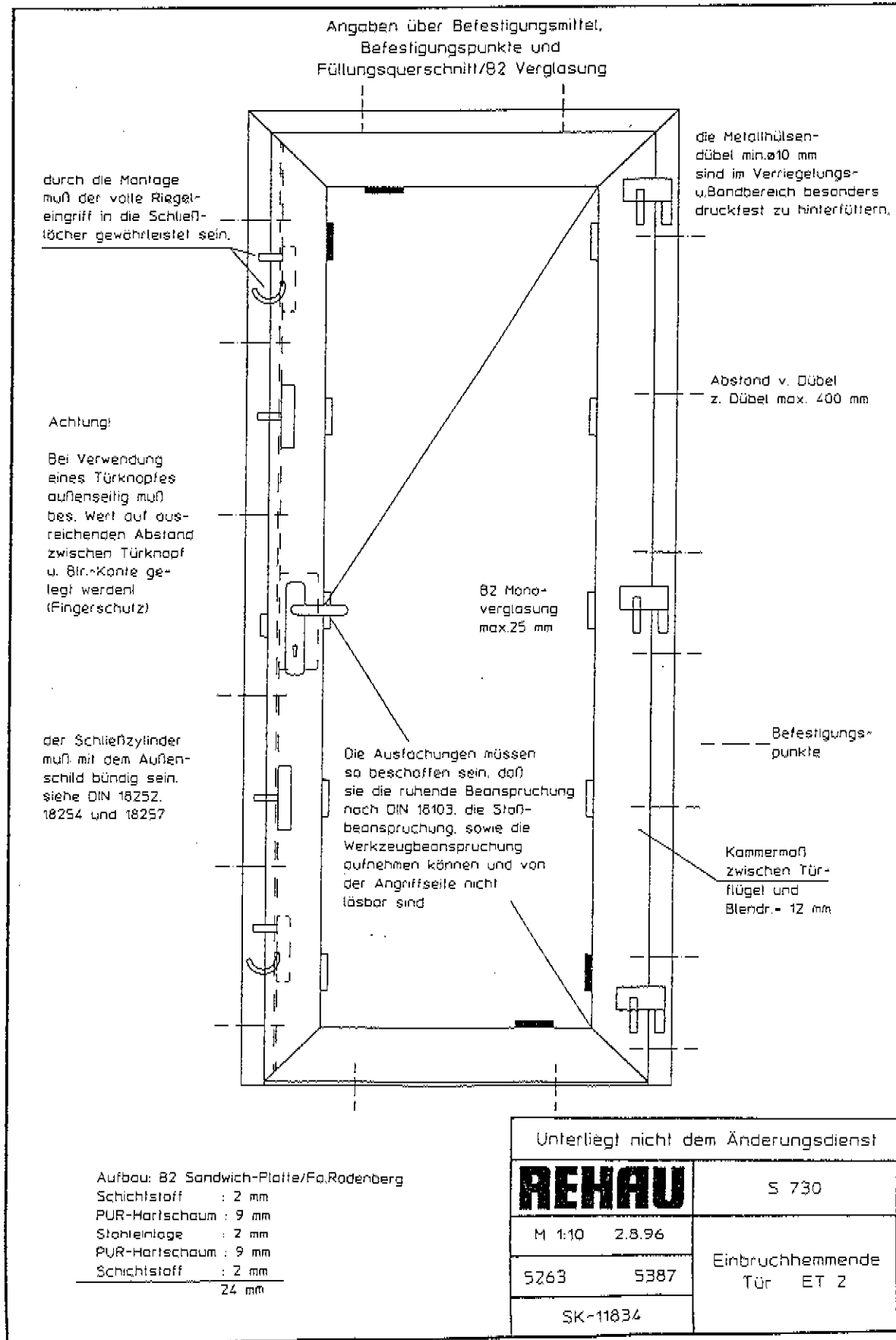


Unterliegt nicht dem Änderungsdienst	
Stempel ift	REHAU S 730
	M 1:1 2.7.96
	5244/Mö. 5387
	SK-11831
Stempel ift	G-H

Hinweis
 Diese Anlage wurde aus Unterlagen des Auftraggebers erstellt.
 Eine vollständige Prüfung auf sachliche Richtigkeit wurde nicht vorgenommen.



Hinweis
 Diese Anlage wurde aus Unterlagen des Auftraggebers erstellt.
 Eine vollständige Prüfung auf sachliche Richtigkeit wurde nicht vorgenommen.



Hinweis
 Diese Anlage wurde aus Unterlagen des Auftraggebers erstellt.
 Eine vollständige Prüfung auf sachliche Richtigkeit wurde nicht vorgenommen.